



Jahresbericht 2021/22

Präsident

Liebe Vereinsmitglieder

Eine fast komplette Saison in vielerlei Hinsicht geht zu Ende. Einerseits konnten wir mit dem Grossteil des Vereins eine uneingeschränkte Saison spielen, in der lediglich die U21 und die Aktive von einem kurzen Saisonunterbruch gebremst wurden. Auf der anderen Seite hat auf sportlicher Ebene enorm vieles zusammengepasst. Nun aber alles der Reihe nach.

Trotz der anhaltenden Pandemie, die uns immer wieder an den Rand der Verzweiflung gebracht hat, konnten wir wieder unserem geliebten Sport nachgehen. Zwar konnte man zwischenzeitlich fast den Überblick über alle Reglemente, Massnahmen und Änderungen verlieren, doch mit viel Teamgeist, Fairness und Zusammenhalt konnten auch diese Herausforderungen unseren Willen zum Spiel kaum bremsen. Die Vorgaben, die der Breitensport in dieser Zeit akzeptieren musste, waren alles andere als teamfördernd, da sich zeitweise einige aus ihrem gewohnten Umfeld ausgrenzen mussten. Diese drastischen Massnahmen erforderten von allen Beteiligten viel Verständnis und Disziplin. Ich möchte mich an dieser Stelle für eure Treue zum Verein, zum Sport und zu eurem Team bedanken. Auch nicht zuletzt dank unseren vielen Funktionären konnten wir diese Zeit trotzdem meistern und sind auf sportlicher Ebene gewachsen. Nun aber genug von diesem Thema und hin zum Sportlichen und unserem Verein.

Gerne möchte ich einiges aus dem Vorstandsleben berichten, denn mit zwei neuen Gesichtern und dem damit verbundenem neuen Drive starteten wir in die Saison 2021/22. Ein neuer Sportchef hat sich der Sportkommission angeschlossen und die Leitung über unsere Sportabteilung übernommen. Ruedi Inäbnit hatte eigentlich gedacht, die Kommunikation unserer Medien zu koordinieren. Doch mit seinem riesigen Einsatz hat er sich rasch umpositioniert und setzt sich seither für unsere Junioren und Aktiven in allen sportlichen Belangen ein. Die neuen Ideen und die vielen Denkanstösse, die er mitbrachte, hat zu spannenden Diskussionen und lebhaften Fantasien angeregt. Nicht nur Ruedi, sondern auch dem ganzen Vorstand möchte ich ein grosses Dankschön zukommen lassen. Der Verein steht nicht zuletzt dank euch mit einer guten Basis und organisierten Strukturen da. Wie in jedem Verein gibt es Momente, in denen die Kommunikation anders oder besser laufen könnte, doch trotzdem bin ich der Meinung, dass gerade in den letzten Jahren unser Verein gut funktioniert hat und wir uns durch viele Hindernisse manövrieren konnten.

Nun aber zum sportlichen Bereich, der unter neuer Führung, einem neuen Aktive-Trainer und durch unermüden Einsatz der vielen Junioren-Trainer einmal mehr einen Schritt nach vorne machen konnte. Dies zeigt klar die top Platzierung unsere Herren, die eine starke Saison auf dem 3. Rang abschliessen konnten. Diese Leistung und die Motivation, die das Team ausstrahlt, sind sicherlich zu einem grossen Teil unserem Trainerstab zu verdanken und weisen bereits auf eine spannende und hoffentlich erfolgreiche Saison 2022/23 hin. Was zudem besonders erfreulich ist, sind die mitgezogenen U21 Junioren, die teilweise mit der Aktive trainieren konnten und auch Meisterschaftsspiele in der 3. Liga absolvierten. Dies ist Juniorenförderung wie sie sein soll!

Natürlich kann diese Förderung nur entstehen, wenn es in der Juniorenbasis stimmt. So wie es bei der U21 der Fall war. Die Mannschaft um Trainer Dominic Mürner sicherte sich mit dem 1. Tabellenplatz den Aufstieg in die Stärkenklasse C. Ich möchte dem gesamten Team nochmals zum Aufstieg und zur hervorragenden Saison gratulieren. Alle weiteren Berichte zu den Juniorenteams sind detailliert im Bericht des Sportchefs beschrieben. Ich möchte auch allen Junioren zu den vielen gewonnenen Spielen, den vielen Toren und den guten Trainings gratulieren. Besonderer Dank geht an all die vielen Trainer und Trainerinnen, die dies mit ihrer Unterstützung möglich gemacht haben.

Ein kleiner Ausblick auf die kommende Saison möchte ich euch bereits jetzt geben, da wir mitten in den Vorbereitungen stecken. Wie jedes Jahr beginnt die Saisonplanung bereits ab November, damit die wohl wichtigsten Positionen im Verein besetzt werden können. Es geht dabei um unsere Trainersuche, die von Jahr zu Jahr schwieriger wird und uns in den letzten beiden Jahren enorm viel Einsatz gekostet hat. Mit dem Ziel, dass jeder Junior und jede Juniorin beim UHC Oberland 84 die Möglichkeit erhalten soll, Unihockey spielen zu können, haben wir einen grossen Bedarf an Funktionären. Insgesamt sollen für die kommende Saison 8 Teams angemeldet werden, die bestmöglich in den Trainings und an den Meisterschaftsspielen betreut werden sollen. Viele unserer Mitglieder haben bereits einen oder mehrere Funktionen im Verein übernommen und steuern so ihren Teil zu unserem Erfolg bei. Es kann jedoch nicht alles durch unsere internen Möglichkeiten abgedeckt werden. Gerade im Bereich der kleinsten E und D Junioren sind wir auf die Unterstützung von Eltern angewiesen und benötigen dringend deren Mithilfe. Leider fällt es uns immer schwerer, diese Unterstützung zu finden, was uns immer stärker in Bedrängnis bringt. Selbst so kurz vor dem Trainingsstart 2022/23 haben wir noch keine definitive Lösung für die Betreuung unserer Junioren zusammengestellt und müssen weiter hoffen, dass sich doch noch jemand meldet und unsere motivierten Teams zum Erfolg führen will.

Trotz den Schwierigkeiten, die es zu meistern gilt, haben wir auch noch einen erfreulichen Ausblick, den ich euch gerne weitergeben möchte. Zum Saisonstart werden wir erstmals einen weiteren gemeinsamen Event durchführen, der von Klein bis Gross unseren Verein bewegen wird. Zu den Details möchte ich noch nicht zu viel verraten, aber garantieren kann ich euch Tore, Teamgeist, Spiel und Spass. Ich freue mich bereits jetzt schon darauf!

Bleibt gesund und sportlich!

UHC Oberland 84
Benjamin Junker